

Interessantes, über das wenig oder gar nicht in Deutschland berichtet wird... (KOPP Nachrichten)

Quelle: KOPP-Verlag - Ausgabe "exklusiv" Nr. 17/18

► Steuerzahler als Verlierer.

Wie froh waren alle, als der jüngste Tarifabschluss im öffentlichen Dienst unter Dach und Fach war. Zahlen muss indes der Bürger. Allein die Kommunen müssen nach Berechnungen des Bundes der Steuerzahler Mehrbelastungen in Höhe von rund 7,5 Milliarden Euro ausgleichen. Deshalb sei zu befürchten, dass Steuern und Gebühren erhöht werden. Denn durch den Tarifabschluss würden die Steuer-mehreinnahmen, mit denen viele Kommunen zu Jahresbeginn noch gerechnet hatten, schnell verpuffen, erklärte der Steuerzahlerbund. Der Tarifabschluss für jeden der rund 2,3 Millionen Angestellten von Bund und Kommunen sieht Gehaltserhöhungen von mindestens 175 Euro im Monat vor. Die Gehälter werden in drei Stufen angehoben. Insgesamt sollen sich die Mehrausgaben auf fast zehn Milliarden Euro belaufen. Wie das Bundesinnenministerium mitteilte, kostet eine Übertragung des Ergebnisses auf Beamte und Soldaten den Bund ab 2021 rund 2,3 Milliarden Euro jährlich.

► Kampfdrohnen-Milliardenvertrag.

Bis Mitte Mai wird der Bundestag sich dreimal zu Sitzungswochen versammeln. Es geht erneut um den Beschluss zur Beschaffung von Kampfdrohnen aus Israel. Geplant ist, fünf Drohnen, Typ »G-Heron TP«, vom Hersteller Israel Aerospace Industries (IAI) zu leasen. Hinzu kommen zwei weitere Drohnen für Ausbildungszwecke, so heißt es derzeit. Kosten: eine knappe Milliarde Euro. Hauptauftragsnehmer ist das Rüstungsunternehmen Airbus, das auch für die Bodenstationen verantwortlich zeichnet, ebenso für Datentransfer und -auswertung. In einem Dienstleistungsvertrag mit der israelischen Regierung werden die Infrastruktur und die Ausbildung von 24 deutschen Drohnenpiloten festgeschrieben. Die Bewaffnung der Drohnen soll in einem späteren Schritt umgesetzt werden.

► Gute Beziehungen erwünscht.

Eine aktuelle Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Forsa, beauftragt von der Wiese Consult GmbH, bestätigt: 94 Prozent aller Deutschen wünschen sich gute Beziehungen zu Russland, 90 Prozent würden eine von den Vereinigten Staaten unabhängige deutsche Außenpolitik begrüßen. Bei der Umfrage ging es dem Unternehmen darum, die Position der Deutschen zum Wiederaufleben des Ost-West-Konfliktes zu ermitteln. 50 Prozent der Befragten machen die USA hierfür verantwortlich.

► Frust der Gescheiterten.

Von einem knappen Wahlsieg der ungarischen Fidesz-Partei von Ministerpräsident

Orbán kann keine Rede sein. Er fiel — im Gegenteil deutlicher aus als von fast allen Beobachtern erwartet. Die Oppositionsparteien mussten abermals eine blamable Schlappe einstecken. Doch die wollen sie offenbar nicht eingestehen. Eine Woche nach den Wahlen kam es in Budapest zu einer Großdemonstration gegen die wiedergewählte Regierung. Geradezu verzückt berichteten manche Medien, ein »Hauch des Umbruchs« habe in der Luft gelegen. Dass sich auch Vertreter extrem rechter Parteien unter den Demonstranten befanden, störte sogar die Linksmedien nicht weiter. Hauptsache, da waren viele Menschen auf der Straße, die Transparente mit Sprüchen wie »Not my President« in die Höhe streckten. Das Netzwerk des Multimilliardärs Soros scheint also auch keine klaren demokratischen Wahlentscheidungen zu respektieren. Denn dass dieses Netzwerk zu den wichtigsten Mitinitiatoren der Großdemonstration gehörte, wird in Budapest kaum bezweifelt.

► **Kommerzieller »Super-Satellit«.**

Das britische Startup-Unternehmen Earth-i veröffentlichte unlängst erstes Bildmaterial, das mit dem neuen VividX2-Satelliten angefertigt worden war. Die aus dem Orbit gewonnenen Videos erfassen Vorgänge auf dem Erdboden mit hoher Auflösung, wobei der Satellit bereits nach einem zweiminütigen Überflug in der Lage ist, ein Kompositvideo und 3D-Modelle einer Szenerie zu erstellen. Die Firma bewirbt ihr Produkt vor allem mit Verweis auf Katastrophenschutz und Kartografie. Ebenso eignet sich der Satellit jedoch zu Aufklärungs- und Überwachungsflügen. Beworben wird VividX2 als »der weltweit erste kommerzielle Satellit, der in der Lage ist, Echtfarben-Videos des Lebens auf der Erde zu liefern«.

► **BBC-Fälschung.**

Der mächtige britische Sender BBC führte laut eigenen Angaben 2011 ein verschärftes Training für Mitarbeiter durch, um Dokumentationen und Reportagen vor gefälschten Szenen zu schützen ohne nachhaltige Wirkung: Jetzt kam eine Manipulation von BBC-Aufnahmen zum Alltag der Korowai-Volksgruppe aus Papua-Neuguinea ans Licht. Wesentliche Szenen waren komplett gestellt worden, um die Einschaltquoten zu steigern. Auch bei anderen BBC-Produktionen konnten bewusste Fälschungen belegt werden. BBC & Co sprechen gegenwärtig auch von Lügen, sobald es um eine mögliche Inszenierung des Giftgasangriffs im syrischen Duma geht. Doch tauchen zunehmend entlarvende Informationen auf—jetzt auch durch Aussagen eines Jungen, der im vermeintlichen »Beweisvideo« instrumentalisiert wurde

+++

Auf den Punkt gebracht

»Dumme Gedanken hat jeder. Aber der Weise verschweigt sie«

Wilhelm Busch (1832-1908), humoristischer Dichter und Zeichner